

Zur Bekämpfung von Krankheiten und unter andern Umständen, sowie Schmutzmittel, in geschmackvollen neuen Formen, Überträger, Ascheabstreifer, Olgarrettscher, Serviettenringe etc. etc. zu billigen Preisen bei
H. Blumenstengel,
 Nr. 17 Galeriestraße Nr. 17,
 vom Altmarkt herein linke Seite.

Elegante und praktische Nacht-Lampen
 in Porzellan mit weißer, grüner u. blauer mattgeschliffener Glasglocke, Preis 15—25 Rgr., empfiehlt
Carl Süß,
 1 Seestraße 1,
 gegenüber der Zahnstraße.

Loose à 5 Rgr.
 Zu der Verlosung von 250 Anzichten der Chemnitz Industrie-Ausstellungshalle in Seide gewebt, sind zu haben in der Expedition der Dresdner Nachrichten, Marienstraße 13 und in der Expedition des Dresdner Journal, Mariastraße 7. Die Verlosung findet am 20. Decbr. statt, worauf sofortige Auslieferung der Gewinne erfolgt.

C. Süß's Ricinusölpomade à Pot 5 Rgr.
 zur Stärkung und Verfestigung des Haarwuchses, empfiehlt
Carl Süß, Parfümeur,
 jetzt: Seestraße 1,
 nahe dem Altmarkt.
 Lager in Neustadt bei **C. S. Schmidt, a. Markt.**

Gegen Frop, aufgesprungene, raube Haut giebt es nichts Besseres als:
Glycerin, flüssig, 2½ und 5 Rgr., Glycerin-Coldcream, 7½ Rgr., Glycerin-Seife,
 das Badet (3 Stück 7½ Rgr. empfiehlt in bester Qualität
Carl Süß, Parfümeur, Seestr. 1,
 gegenüber der Zahnstraße.
 Lager in Neustadt bei **C. S. Schmidt, am Markt.**

Eine frequente **Restaurations** mit ca 700 Ztblr. Nebeneinkünften, welche um ziemlich das Doppelte vermehrt werden können, steht zum Verkauf. Näheres zu erfragen in **Meißen, Fleischerstraße Nr. 300** in der Schankwirtschaft.

Zucker in kleinen Hüten von 8—10 Pfund, à Pfd. 46, 48, 50 Pf. **Wiederverkäufern mit Rabatt.**
Albert Herrmann,
 gr. Brüdergasse 12 im Adler.

Brief-Papiere werden mit einzelnen Buchstaben, ganzen Namen, Firmen, Wappen etc. auf's Schönste geprägt, bei
C. S. Schmidt, Papier-Handlung,
 Neustadt am Markt, Ecke der Hohenstraße.

Gold sofort auf Gold, Silber, Uhren, Ringe, Garde-robe, Betten, Möbeln u. s. w. Palmstr. Nr. 20. 2. Etage,

Sicht-Bulle, anerkannt bestes Mittel gegen Rheumatismus u. empfiehlt **H. Rombach, Schloßstraße 17,** gegen den Königl. Schloß.

Scholz & Jahn
 18 Wildstrufferstr. 18
 empfehlen billigst zu **Weihnachtseinkäufen**
 Neue Sultania-Rosinen, Beste Clemen-Rosinen, Schöne große Eismorosinen, Neue Zante-Corinth, gem. u. g. Backzucker, Neuen Genuess, Citronat, Neue süße Mandeln, Neue bittere Mandeln, Keine Münchner Schmalz-Butter, Feine Schles. Tafelbutter, Schönste saftige Citronen, Frisch gest. Gewürze, Feines Gewürz u. Citronen-Öel.

Affortiertes Pfefferkuchen-Lager von **C. A. Biehl in Camenz.**
 Zur Anfertigung aller Arten Bücher-einbände und Galanteriearbeiten empfiehlt sich zu billigen Preisen
G. H. Rehfeld,
 Buchbinder, Hauptstraße 19.
Magdeburger Sauerkraut, a Pfd. 10 Pf. empfiehlt
M. Hennig,
 Oststr. Nr. 33.

Großes Lager Stearinkerzen, Paraffinkerzen, Baumlichtchen,
 weiß und bunt, in Wachs, Stearin und Paraffin, Wachsstock,
 weiß, bunt und gemalt, zu billigen Preisen empfiehlt
Robert Schmidt,
 gr. Ziegelgasse 2.

Gummischube in 6 verschiedenen Facons, außer den beliebtesten, warmgefüllten Gummischuhen, auch Damengummischuhe mit rothem warmen Futter empfiehlt in größter Auswahl billigst
G. Meyfahrt,
 Oststr. Nr. 36.
 Ein junger **ächter Bulldogge,** Hund, zu verkaufen.
Klosterstraße 3, 1.
 Ein gut gehaltenes **Billard** mit allem Zubehör ist billig zu verkaufen; auch wird Abschlagszahlung mit eingewilligt; zu erfragen gr. Ziegelgasse 9 im Fleischgeschäft.

Dampf-Mühlen-Verkauf.
 Eine Mahl- u. bedeutende Oehlmühle in bester Geschäftslage mit 70 Morgen Land, soll baldigst unter sehr annehmbaren Bedingungen gegen 12 bis 15,000 Thlr. Anzahlung verkauft werden. Näheres theilt auf Franco-Anfragen **Dr. G. Lucas,** Dresden, Louisestr. 15, ebenso Herr Hotelier **Siegel** in Stadt Wölitz, Neustadt.

Ein noch in gutem Zustande befindliches tafelförmiges **Pianoforte** wird zu kaufen gesucht und sind hierauf bezügliche Offerten beim Kaufmann **Emil Böhme, gr. Blumenstraße 17** niederzuliegen.

Solaröl verkauft 8 1/2 Thlr. im Faß od. Ballon und ausgewogen 10 Pfd. 1 Thlr. und das beste **amerikan. Petroleum** 10 1/2 Thlr. im Faß oder Ballon und ausgewogen 10 Pfd. 1 Thlr. 5 Rgr., für Wiederverkäufer billiger.
Julius Dümler,
 Dresden, Klauenstraße Nr. 8.

Billig zu verkaufen 2 Commodes eine für 2 Thlr. 10 Rgr., die and. f. 4 Thlr. Schäferstr. 65 pl.
Ein Musikchor wird für den Neujahrstag von einer Gesellschaft zu engagiren gesucht. Näh. Ballstraße 10 part. links.

Ein gut möblirtes **Zimmer** mit Schlaf-Cabinet ist an einen Herrn oder anständige Dame zu vermieten. Pittichgasse 29, III. rechts.
Sofort ist eine zu der Kürschner Hilsebein'schen Concursumasse gehörige, nur für Kürschner passende Läutemaschine zum Reinigen von Fellen aus freier Hand zu verkaufen durch den bestellten Gütervertreter
Advocat R. v. Otto,
 Moritzstraße 20, I.

Ein sehr gut gehaltenes **Pianino** ist für 30 Thlr. zu verkaufen Struvestraße 11, 3 Tr.
 Zwei schöne Logis sind zu vermieten u. sofort oder Ostern zu beziehen
 Florastraße Nr. 1.

Königliches Theater.
 Sonnabend, den 15. December:
 Die Waife aus Lowood Schauspiel in 2 Akten, von Charl. Dick-Pfeiffer. — Unter Mitwirkung der Herren Heide, Wilhelm, Mittel, Herbold, Kramer, Fischer, Reister, Seiß, der Damen: Berg, Quanter, Ulrich, Altram, Wächter, Wolff, Huber, Perenz.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
 Sonntag, den 16. Decbr.: Der Prophet.

Zweites Theater.
 Aufführ: Verwandhaus 1. Etage.
 Sonnabend, den 15. December:
 Berliner Dreischichtkaffee. Poffe mit Gesang und Tanz in 3 Akten und in 7 Bildern von August Strouss. Musik von Theodor Hauptner.
 Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Sonntag, den 16. Decbr.: Der Prophet.

Kirchen-Nachrichten.
 Frauenkirche. Sonnabend, den 15. Dec., Nachmittags 2 Uhr hält die Bestände Herr Cand. Sturm.
 Am 3. Adventsonntage, den 16. December, Mitfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs.

Pos- und Copienkirche. Früh halb 8 Uhr halten in ihren Kirchen beide Herren hiesiger Besuche und darauf gemeinschaftlich Communion. Vorm. 9 Uhr Herr Hospitaller Dr. Kölling; Mittags halb 12 Uhr Herr Diac. Schubert; Nachmittags 2 Uhr Herr Pastor Dr. phil. Kummer.
Kreuzkirche. Früh 6 Uhr Herr Diac. Wänzel; Vormittags halb 9 Uhr Herr Archidiacon Wötger; Nachm. halb 3 Uhr Herr Diac. Dr. phil. Adam.
Frauenkirche. Vorm. halb 9 Uhr Herr Diac. Dr. phil. Adam; nach der Predigt Beichte und darauf Communion; Mittags halb 12 Uhr Herr Cantor Dr. phil. Meusel.
Kirche zu Neustadt. Früh 6 Uhr Herr Subdiacon Dr. phil. Angler; Vormittags halb 9 Uhr Herr Pastor Dr. Ehenius; Vorm. 11 1/2 Uhr Militär-Gottesdienst der Königl. preuß. Truppen, Herr Divisionsprediger Rebert; Mittags 12 Uhr Herr Diac. Steinhilber. Früh 6 u. Vorm. 8 Uhr Beichte.
Kunstkirche. Früh halb 9 Uhr Herr Pastor Wötger; Nachm. 1 Uhr Herr Diac. Dr. phil. Sauer.
Kirche zu Friedrichstadt. Vorm. 9 Uhr Herr Diac. Franz; Musik-Aufführung: Gott, wie schätzbar ist, Conz. e von A. Berg; Nachmittags halb 2 Uhr Herr Cand. Lude.
Stadtwaisenhauskirche, böhmische Gemeinde. Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Dr. phil. Kummer.
Stadtkrankenhauskirche in Friedrichstadt. Vorm. 9 Uhr Herr Stadtkrankenhausprediger Heide.
Christliche Seelsorgekirche. Vorm. 9 Uhr Herr Prediger Dr. phil. Reubert.
Diakonissenanstalt. Vorm. halb 10 Uhr Herr Hospitaller Sidmann.
English Church Stadtwaisenhaus-

Veroin für klassische Kammermusik
 Heute Sonnabend d. 15. Dec. in **Meinhold's Saal** präcise 7 Uhr
Dritte Soiree.
 1) Streichquartett (Es-dur) v. Mozart
 2) Klaviertrio (op. 70, D-dur) von Beethoven.
 3) Kaiserquartett (C-dur) v. Haydn.
Restauration zum Thürmchen.
 Den geehrten Boule-Mitgliedern zur Nachricht, wegen ungenügender Wetter konnte der Boule am Donnerstag nicht gespielt werden, dafür heute Sonnabend 8 Uhr. Um das Erscheinen sämmtlicher Mitglieder bitte ergebenst **Hildebrand.**

Gasthof zu Strehlen.
 Morgen Sonntag ein **Ländchen.**
Anfrage.
 Wo befindet sich denn in hiesiger Altstädter Gassenstadt das seit zwanzig Jahren bis zur Soble völlig freistehende Galometerbasin?
Si tacuisses philosophus mansisses, oder auf gut Deutsch: Du bist ein Fei, weil Du's Maul nicht hältst.
 Ausweichen? Nein! Wähe Hinderniß. Ich warte auf Gelegenheit, um mündlich zu erfahren, auf welche Weise Sie das gegebene Wort halten wollen, da der von mir angebotene Weg nicht beliebt worden ist.
Seufzer eines Weges der Residenz!
 Einzig in meiner Art, muß ich täglich die Klagen hören, die ein unermüdetes und wartendes Publicum gegen mich und die mich zu unterhaltende Behörde ausspricht.
 Einer abhilfenden Behörde empfiehlt sich der **Weg von der Tharandter nach der Löbtauer Straße,** besonders seine romantischen Partien in Nähe der Brücke.
 Nach so eindringlichen Auseinandersetzungen mß. d. Orz. endlich vrygn.
 Jeder vorwärtsstrebende, um das Wohl seiner Familie besorgte Arbeiter wird auf den hier bestehenden Consumverein aufmerksam gemacht, dessen Zweck es ist, durch Beschaffung billiger und guter Lebensbedürfnisse eine nicht unbeträchtliche Ersparnis zu erzielen. Es ergeht daher an alle Arbeiter die Aufforderung, durch Anluß an den Verein und rege Theilnahme sich die Vorteile zu verschaffen, welche ihm durch denselben geboten werden. Zu der heute Abend im Saale der Conspiration stattfindenden Versammlung ist der Zutritt Jedermann gestattet.
 Auch ein Arbeiter.
Göthe handelt diesen Striezelmarkt auch mit Wattmännern.
Ivanhoe. Lettre!
 Der Herr, welcher in Beilage der Dresdner Nachrichten Nr. 341 eine hübsche Mineralien-Sammlung zu kaufen suchte, wird gebeten, seine Adresse in der Exped. d. Bl. gefälligst unter **Office A. F. Mineralien** niederzulassen.
 B. W. S. H. Ein Brief für Dich.
Prachtvolle Cigarretten und Portemonnaies kaufe ich außerordentlich billig bei **Bernhard Schäfer, Galeriestraße 1,** was ich auf Wunsch sehr gern öffentlich bezeuge.
Otto Richter aus Chemnitz.
 Liebe Anna, nur noch ein Wunsch, welchen ich vergeffen, ich Sonnabend von 5—6 Uhr auf dem Baumgarten Platz. Die Wohnung ist vorbereitet.

Familien-Nachrichten.
 Geboren: Ein Sohn: Herrn Regierungs- rath Jappelt in Dresden. Herrn Cand. rev. min. S. Grant in Würzen. Herrn W. Schmidt in Weidenburg. Herrn A. Köhler in Reg. Eine Tochter: Herrn A. Bergmann in Jittau. Herrn W. Stoen in Grotzenhain. Herrn Obergerechtsadvocat G. J. Schellberg in Gera.
 Verlobt: Herr C. Kämmer in Chemnitz mit Frä. A. Dörner in Wittweide Herr W. Sauer in Meißen mit Frä. A. Heinze in Meißen. Herr Inspector W. Heinze mit Frau v. Al. Wittmann, geb. Schulte in Dresden. Herr Großherzoglich Reichs- Schw. Oberleutn. von Preussentum mit Frä. S. Müller in Belgis.
 Gestorben: Herr Joh. Jac. Gut's Zwillingsochter Elisabeth in Belgis. Herr Dr. med. Heyde aus Baugen, † in Dresden. Frau W. Krieger, geb. Seyfert in Kleinwachwitz bei Pillnig. Herrn Advocat und Stadtrath Maximilian's Sohn Willi Weno in Weidenburg.
 Herr P. Dr. Engler für die christlich- evangelische Trostrede am Grabe unsrer theuren Mutter, allen Brüdern und Verwandten der theuren Entschlafenen für die Begleitung zur letzten Ruhestätte, wie Allen, welche zur Ermüdung des Sarges beitragen, hierdurch unsern tiefsten Dank.
 Die trauernden Hinterlassenen durch
O. Burkhardt,
 stud. paed.

Privatbesprechungen.
 Heute Sonnabend den 15. December Abends 8 Uhr
Übungsabend.
 Landhausstraße Nr. 6 2. Etage.
Programm.
 1) Concerto grosso (für die Christnacht) von Arc. Corelli.
 2) Trio von W. Bargiel.
 3) Suite in Canonform von Julius Grimm.
Arbeiterbildungs-Veroin.
 Morgen Sonntag nach **Potschappel.** Abgang 1/2 2 Uhr aus dem Vereinslocal.

Merkur.
 Sonntag den 15. Decbr. 1866
Gesellschaftsabend.
 Um zahlreiches Erscheinen bittet **der Vorstand.**
 Anfang 6 Uhr.
Heute Abend Speise-Boule, wozu ergebenst einladet
Carl Welche,
 Grünes Laub, am See Nr. 36.

PM. Heute Abend. Die Herren Mitglieder werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.
Wit Recht
 kann das Gut- u. Filzwarengeschäft von S. Teißler, Klauenstr. 8, Jedermann bestens empfohlen werden.

Veroin für klassische Kammermusik
 Heute Sonnabend d. 15. Dec. in **Meinhold's Saal** präcise 7 Uhr
Dritte Soiree.
 1) Streichquartett (Es-dur) v. Mozart
 2) Klaviertrio (op. 70, D-dur) von Beethoven.
 3) Kaiserquartett (C-dur) v. Haydn.
Restauration zum Thürmchen.
 Den geehrten Boule-Mitgliedern zur Nachricht, wegen ungenügender Wetter konnte der Boule am Donnerstag nicht gespielt werden, dafür heute Sonnabend 8 Uhr. Um das Erscheinen sämmtlicher Mitglieder bitte ergebenst **Hildebrand.**

Gasthof zu Strehlen.
 Morgen Sonntag ein **Ländchen.**
Anfrage.
 Wo befindet sich denn in hiesiger Altstädter Gassenstadt das seit zwanzig Jahren bis zur Soble völlig freistehende Galometerbasin?
Si tacuisses philosophus mansisses, oder auf gut Deutsch: Du bist ein Fei, weil Du's Maul nicht hältst.
 Ausweichen? Nein! Wähe Hinderniß. Ich warte auf Gelegenheit, um mündlich zu erfahren, auf welche Weise Sie das gegebene Wort halten wollen, da der von mir angebotene Weg nicht beliebt worden ist.
Seufzer eines Weges der Residenz!
 Einzig in meiner Art, muß ich täglich die Klagen hören, die ein unermüdetes und wartendes Publicum gegen mich und die mich zu unterhaltende Behörde ausspricht.
 Einer abhilfenden Behörde empfiehlt sich der **Weg von der Tharandter nach der Löbtauer Straße,** besonders seine romantischen Partien in Nähe der Brücke.
 Nach so eindringlichen Auseinandersetzungen mß. d. Orz. endlich vrygn.
 Jeder vorwärtsstrebende, um das Wohl seiner Familie besorgte Arbeiter wird auf den hier bestehenden Consumverein aufmerksam gemacht, dessen Zweck es ist, durch Beschaffung billiger und guter Lebensbedürfnisse eine nicht unbeträchtliche Ersparnis zu erzielen. Es ergeht daher an alle Arbeiter die Aufforderung, durch Anluß an den Verein und rege Theilnahme sich die Vorteile zu verschaffen, welche ihm durch denselben geboten werden. Zu der heute Abend im Saale der Conspiration stattfindenden Versammlung ist der Zutritt Jedermann gestattet.
 Auch ein Arbeiter.
Göthe handelt diesen Striezelmarkt auch mit Wattmännern.
Ivanhoe. Lettre!
 Der Herr, welcher in Beilage der Dresdner Nachrichten Nr. 341 eine hübsche Mineralien-Sammlung zu kaufen suchte, wird gebeten, seine Adresse in der Exped. d. Bl. gefälligst unter **Office A. F. Mineralien** niederzulassen.
 B. W. S. H. Ein Brief für Dich.
Prachtvolle Cigarretten und Portemonnaies kaufe ich außerordentlich billig bei **Bernhard Schäfer, Galeriestraße 1,** was ich auf Wunsch sehr gern öffentlich bezeuge.
Otto Richter aus Chemnitz.
 Liebe Anna, nur noch ein Wunsch, welchen ich vergeffen, ich Sonnabend von 5—6 Uhr auf dem Baumgarten Platz. Die Wohnung ist vorbereitet.

Privatbesprechungen.
 Heute Sonnabend den 15. December Abends 8 Uhr
Übungsabend.
 Landhausstraße Nr. 6 2. Etage.
Programm.
 1) Concerto grosso (für die Christnacht) von Arc. Corelli.
 2) Trio von W. Bargiel.
 3) Suite in Canonform von Julius Grimm.
Arbeiterbildungs-Veroin.
 Morgen Sonntag nach **Potschappel.** Abgang 1/2 2 Uhr aus dem Vereinslocal.

Merkur.
 Sonntag den 15. Decbr. 1866
Gesellschaftsabend.
 Um zahlreiches Erscheinen bittet **der Vorstand.**
 Anfang 6 Uhr.
Heute Abend Speise-Boule, wozu ergebenst einladet
Carl Welche,
 Grünes Laub, am See Nr. 36.

PM. Heute Abend. Die Herren Mitglieder werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.
Wit Recht
 kann das Gut- u. Filzwarengeschäft von S. Teißler, Klauenstr. 8, Jedermann bestens empfohlen werden.

Veroin für klassische Kammermusik
 Heute Sonnabend d. 15. Dec. in **Meinhold's Saal** präcise 7 Uhr
Dritte Soiree.
 1) Streichquartett (Es-dur) v. Mozart
 2) Klaviertrio (op. 70, D-dur) von Beethoven.
 3) Kaiserquartett (C-dur) v. Haydn.
Restauration zum Thürmchen.
 Den geehrten Boule-Mitgliedern zur Nachricht, wegen ungenügender Wetter konnte der Boule am Donnerstag nicht gespielt werden, dafür heute Sonnabend 8 Uhr. Um das Erscheinen sämmtlicher Mitglieder bitte ergebenst **Hildebrand.**

Gasthof zu Strehlen.
 Morgen Sonntag ein **Ländchen.**
Anfrage.
 Wo befindet sich denn in hiesiger Altstädter Gassenstadt das seit zwanzig Jahren bis zur Soble völlig freistehende Galometerbasin?
Si tacuisses philosophus mansisses, oder auf gut Deutsch: Du bist ein Fei, weil Du's Maul nicht hältst.
 Ausweichen? Nein! Wähe Hinderniß. Ich warte auf Gelegenheit, um mündlich zu erfahren, auf welche Weise Sie das gegebene Wort halten wollen, da der von mir angebotene Weg nicht beliebt worden ist.
Seufzer eines Weges der Residenz!
 Einzig in meiner Art, muß ich täglich die Klagen hören, die ein unermüdetes und wartendes Publicum gegen mich und die mich zu unterhaltende Behörde ausspricht.
 Einer abhilfenden Behörde empfiehlt sich der **Weg von der Tharandter nach der Löbtauer Straße,** besonders seine romantischen Partien in Nähe der Brücke.
 Nach so eindringlichen Auseinandersetzungen mß. d. Orz. endlich vrygn.
 Jeder vorwärtsstrebende, um das Wohl seiner Familie besorgte Arbeiter wird auf den hier bestehenden Consumverein aufmerksam gemacht, dessen Zweck es ist, durch Beschaffung billiger und guter Lebensbedürfnisse eine nicht unbeträchtliche Ersparnis zu erzielen. Es ergeht daher an alle Arbeiter die Aufforderung, durch Anluß an den Verein und rege Theilnahme sich die Vorteile zu verschaffen, welche ihm durch denselben geboten werden. Zu der heute Abend im Saale der Conspiration stattfindenden Versammlung ist der Zutritt Jedermann gestattet.
 Auch ein Arbeiter.
Göthe handelt diesen Striezelmarkt auch mit Wattmännern.
Ivanhoe. Lettre!
 Der Herr, welcher in Beilage der Dresdner Nachrichten Nr. 341 eine hübsche Mineralien-Sammlung zu kaufen suchte, wird gebeten, seine Adresse in der Exped. d. Bl. gefälligst unter **Office A. F. Mineralien** niederzulassen.
 B. W. S. H. Ein Brief für Dich.
Prachtvolle Cigarretten und Portemonnaies kaufe ich außerordentlich billig bei **Bernhard Schäfer, Galeriestraße 1,** was ich auf Wunsch sehr gern öffentlich bezeuge.
Otto Richter aus Chemnitz.
 Liebe Anna, nur noch ein Wunsch, welchen ich vergeffen, ich Sonnabend von 5—6 Uhr auf dem Baumgarten Platz. Die Wohnung ist vorbereitet.

Privatbesprechungen.
 Heute Sonnabend den 15. December Abends 8 Uhr
Übungsabend.
 Landhausstraße Nr. 6 2. Etage.
Programm.
 1) Concerto grosso (für die Christnacht) von Arc. Corelli.
 2) Trio von W. Bargiel.
 3) Suite in Canonform von Julius Grimm.
Arbeiterbildungs-Veroin.
 Morgen Sonntag nach **Potschappel.** Abgang 1/2 2 Uhr aus dem Vereinslocal.

Merkur.
 Sonntag den 15. Decbr. 1866
Gesellschaftsabend.
 Um zahlreiches Erscheinen bittet **der Vorstand.**
 Anfang 6 Uhr.
Heute Abend Speise-Boule, wozu ergebenst einladet
Carl Welche,
 Grünes Laub, am See Nr. 36.